



Landkreis Esslingen



John-F.-Kennedy-Schule
Wirtschaftsgymnasium

Französisch

schlägt Brücken...



Warum Französisch lernen?

- Weil es als Europäer selbstverständlich ist, in der Sprache des Nachbarn zu kommunizieren
- Weil Frankreich unser direkter Nachbar ist, mit dem uns eine 450 km lange Grenze verbindet
- Weil angesichts der unmittelbaren geographischen Nähe Französisch im Südwesten Deutschlands besonders gefragt ist
- Weil Frankreich Deutschlands größter Handelspartner ist
- Weil Baden-Württemberg vielfältige wirtschaftliche, touristische, wissenschaftliche (deutsch-französische Studiengänge) und pädagogische Verbindungen zu seinem Nachbarn Frankreich unterhält
- Weil in Baden-Württemberg die höchste Konzentration französischer Unternehmen in Deutschland ist
- Weil es viele Arbeitsplätze für Deutsche in Frankreich gibt
- Weil seit Jahrzehnten Städtepartnerschaften bestehen, die regelmäßige Fahrten mit Jugendlichen und Erwachsene in die französische Partnerstadt organisieren

Was bieten wir?

- Lernen in kleinen Gruppen
- Unterricht nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- DELF: Diplôme en langue française (=international anerkanntes Sprachdiplom)
- Frankreich erleben mit französischen Kinofilmen, Theaterbesuchen, Exkursionen nach Straßburg oder Paris, französisch kochen und essen, Kennenlernen des Institut français in Stuttgart und der deutsch-französischen Bibliothek in Ludwigsburg

Niveau A

Fortführen der bereits erlernten Fremdsprache

- Freiwillig und nach jedem Schuljahr abwählbar
- In der Eingangsklasse 3 Stunden pro Woche
- In den Jahrgangsstufen 1 und 2: 4 Stunden pro Woche
- Kann als schriftliche oder mündliche Prüfung das Fach Deutsch und /oder Englisch ersetzen
- Inhalte
Eingangsklasse:
Wiederholung und Vertiefung der Kenntnisse
Jahrgangsstufen 1 und 2:
Themenspezifische Texte und Diskussionen zu Landeskunde und Arbeitswelt

Mit dem Abitur wird das das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreicht.

Hier gibt es weitere Informationen:

Niveau B

Neu beginnende Fremdsprache

- Pflicht, falls bisher keine 2.Fremdsprache mind. 4 Jahre erlernt wurde
- Belegung: 3 Jahre mit 4 Stunden pro Woche
- Kann als mündliche Prüfung im Abitur die schriftliche Prüfung in Englisch ersetzen
- Inhalte:
Alltagssituationen
 - im privaten Kontext z.B. Begrüßung, Wohnen, Schule, Essen, Leben in Frankreich...
 - im beruflichen Kontext z.B. Telefongespräche, Stellensuche, Bewerbung...Kennenlernen Frankreichs und anderer französischsprachiger Länder

Mit dem Abitur wird das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreicht.

Das deutsch-französische Sprachenportal

<http://www.fplUSD.org>

Französisch – online lernen und üben

<http://www.lernen-mit-spasS.ch/links/franz.php>

Sprachdiplom DELF

<http://www.ciep.fr/delfdalf/>

Deutsch-französische Studiengänge

<http://www.dfh-ufa.org>

BAGUETTE ACCESSOIRE TGV

ETAGE CROISSANT GARAGE

PARFUM CANAPE CAFE



„In Frankreich sind über 200.000 Arbeitsplätze wegen fehlender Deutschkenntnisse nicht besetzt“
aus: Stuttgarter Zeitung vom 24.10.2006

„Für die meisten Franzosen bleibt Deutsch eine Fremdsprache“
„Unternehmen suchen Mitarbeiter, die beide Sprachen beherrschen“
aus: Handelsblatt vom 29.04.2005